Dillon, Read & Co.; London: J. Henry Schroder & Co. — Zahlung von Kapital u. Zinsen frei von allen gegenwärtigen u. zukünftigen deutschen Steuern u. Abgaben. — Die Anleihe wurde in Amerika von Dillon, Read & Co., am 26./6. 1926 zu 96%₀ aufgelegt. — Kurs in New York Ende 1926—1929: Stücke mit Option: 102.75, 94, 89⁷/₈, 86¹/₈%₀; Stücke ohne Option Ende 1926—1928: 95, 92.50, 89⁷/₈%₀.

Serie B: RM. 126 Mill. (1 RM. = ¹⁰/₄₂ U.S.A. \$) 7% Hyp.-Gold-Anleihe vom 1./6. 1926. Stücke zu RM. 1000 u. 500 auf den Namen der Darmstädter u. Nationalbank K.-G. a. A. Berlin oder deren Order lautend, rückzahlbar zu 102%₀. Zs. 2./1. u. 1./7. Die Anleihe ist zu gleichem Range mit den Serien A u. C durch Eintrag. einer Feingoldhyp. (eine Goldmark = ¹/₂₇₉₀ kg Feingold) zum Höchstbetrage von GM. 151 200 000 zur Gesamthaft sicher gestellt worden. Die Anleihe hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Rückzahlbar ist die Anleihe in jährlichen ab 1./7. 1932 beginnenden u. jeweils am 1./7. eines jeden Jahres fälligen Jahresraten in der Weise, das ¹/₄ der gesamten Anleihe innerhalb eines Zeitraumes vom 1./7. 1932 bis 1./7. 1941 u. ³/₄ der Anleihe in den letzten 10 Jahren im Wege der Auslosung zum Kurse von 102%₀ zur Tilgung gelangen, so dass die ganze Anleihe spät, am 1./7. 1951 getilgt ist. Verstärkte Tilgung oder Gesamtrückzahlung der Anleihe ist nach vorhergegangener 3 monatiger Kündig. zum 1. eines jeden Kalendervierteljahres, jedoch nicht vor dem 1./7. 1932 statthaft. Auch ist der Ges. an Stelle der Auslosung der freihändige Rückkauf der in Frage kommenden Beträge gestattet. — Den Oblig.-Inhabern der Serie B war ein Bezugsrecht auf Aktien der Ver. Stahlwerke A.-G. eingeräumt; das am 31./12. 1929 abgelaufen ist. (Näheres darüber s. im Jahrg. 1929.) — Zahlstellen: Ges.-Kasse; Zentrale u. Filialen der Darmstädter u. Nationalbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank, Commerz- u. Privat-Bank, Barmer Bank-Verein; ferner bei: Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, von der Heydt's Bank A.-G. in Berlin; B. Simons & Co. in Düsseldorf; Simon Hirschland in Essen u. Hamburg; M. M. Warburg & Co. in Hamburg; Deichmann & Co., Delbrück, von der Heydt & Co., A. Levy, Sal. Oppenheim jr. & Co., I. H. Stein in Köln; Bayerische Vereinsbank in München; Amsterdamsche Bank, De Twentsche Bank, Handels-Maatschappij H. Albert de Bary & Co., Internationale Bank te Amsterdam, Lippmann, Rosenthal & Co., Proehl & Gutmann in Amsterdam; Amsterdamsche Bank, Bykantoor 's-Gravenhage, De Twentsche Bank in 's-Gravenhage; Amsterdamsche Bank, Bybank Rotterdam, Bank voor Handel en Scheepvaart, De Twentsche Bank in Rotterdam; Skandinaviska Kreditaktiebolaget, Stockholms Enskilda Bank in Stockholm. Die Zahlung in Amsterdam, 's-Gravenhage, Rotterdam u. Stockholm erfolgt zu dem jeweils von den Zahlstellen an diesen Plätzen am Zahlungstage festzusetzenden Wechselkurs auf Berlin. Anfang Nov. 1926 an der Berliner Börse zugelassen. Kurs in Berlin Ende 1926—1929: Stücke mit Optionsrecht: 110%₈, 95, 85.75, 79%₀; Stücke ohne Optionsrecht: 96, 90.25, 85.25, 79%₀. Auch notiert in Düsseldorf, Essen, Frankf. a. M., Köln, München u. Hamburg. Kurs in Amsterdam 1926—1929: Stücke mit Option: 107.50, 93, 84.25, 79.75%₀; Stücke ohne Option: 95.50, 89.25, 83.25, 79.75%₀.

Serie C. § 10 815 000 in 6¹/₂% Bonds zu § 1000. Zs. 1./6. u. 1./12. Die Anleihe wurde teilweise zur Ablösung des noch nicht eingelösten Teiles der Thyssen-Anleihe von 1925 ausgegeben. Sie hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Sie ist zu gleichem Range mit den vorstehend erwähnten Serien A u. B durch eine Höchstbetragshypothek von § 12 978 000 sicher gestellt. Hinsichtlich der Tilgung u. der übrigen Bedingungen, insbes. des Bezugsrechtes auf Aktien der Vereinigte Stahlwerke A.-G., ist sie genau so ausgestattet wie die Serie A. Kurs Ende 1927—1929: in New York: Stücke mit Option: 93.75, 90, 88.50%₀; Stücke ohne Option 1927—1928: 92, 89%₀.

6¹/₂% 25jährige Hypoth.-Gold-Anleihe vom 1./6. 1926, Serie C (ohne Bezugsrechte) § 4 225 000 (der Rest der Anleihe im Gesamtbetrage von § 10 815 000); Stücke zu § 1000. Zs. 1./6. u. 1./12. Die Anleihe ist hinsichtlich der Tilg. u. der übrigen Bedingungen aber mit Ausnahme eines Bezugsrechtes auf Aktien der Ges. ebenso ausgestattet wie Serie A. — Treuhänder: The National City Bank of New York in New York u. Darmstädter u. Nationalbank in Berlin. — Zahlstellen: New York: Dillon, Read & Co.; London: J. Henry Schroder & Co. — Zahlung von Kapital u. Zinsen frei von allen gegenwärtigen u. zukünftigen deutschen Steuern in New York in Gold-Doll. u. in London in £. — Von der Anleihe wurden § 3 225 000 in Amerika am 12./8. 1927 zu 97.50%₀ von Dillon, Read & Co., der International Acceptance Bank u. J. Henry Schroder Banking Corporation die restlichen § 1 000 000 in Holland am 18./8. 1927 zu 97.50%₀ von der Nederlandsche Handel-Maatschappij, Mendelsohn & Co., Pierson & Co., Rotterdamsche Bankvereinigung in Amsterdam, R. Mees & Zoonen, Bank voor Handel & Scheepvaart in Rotterdam, De Bas & Co. in 's-Gravenhage aufgelegt. — Kurs in Amsterdam Ende 1927—1928: 94³/₈, 91⁵/₈%₀. Ende 1929. mit Option: 99.75%₀; ohne Option: 86%₀.

Anleihen II: Ser. A: § 30 000 000 6¹/₂% 20jähr. Tilg.-F.-Anl. v. 1./7. 1927. Stücke zu § 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg.: Das Kapital ist fällig am 1./7. 1947. Bis 1./7. 1932 ist die Anleihe unkündbar; danach kann sie, jedoch nur im ganzen, mit 30täg. Frist bis einschliessl. 1./1. 1937 zu 105%₀, danach bis einschliessl. 1./1. 1942 zu 102.50%₀ u. danach bis zur Fälligkeit mit 100%₀ zuzügl. Stück-Zs. gekündigt werden. Die Ges. verpflichtet sich, vom 1./1. 1928 ab jährl. bis einschliessl. 1./7. 1937 § 800 000 u. danach bis zur Fälligkeit § 1 200 000 in halbjährlichen Raten in einen Tilg.-F. zu erlegen, der ausschliessl. zum Ankauf von Oblig. der Serie A zu höchstens pari zuzügl. Stück-Zs. verwendet werden soll. Insoweit solche An-